

Ressort: Politik

Top-Ökonomen geben Union bei Steuern bessere Noten als SPD

Berlin, 04.07.2017, 07:41 Uhr

GDN - Das Steuerkonzept der Union erhält von führenden Ökonomen bessere Noten als die SPD-Steuerpläne. "Im Bereich der mittleren und höheren Einkommen hat die persönliche Einkommensbelastung bereits jetzt ein Niveau von circa 50 Prozent erreicht", sagte der Chef der Wirtschaftsweisen, Christoph Schmidt, der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Eine aufkommensneutrale Umverteilung würde sie weiter steigern, was kaum sinnvoll sein dürfte", sagte der Vorsitzende des Wirtschafts-Sachverständigenrats der Bundesregierung. Auch Ifo-Chef Clemens Fuest kritisierte die von der SPD geplante Anhebung des Spitzensteuersatzes auf 45 Prozent ab zu versteuernden Einkommen von 76.000 Euro. "Das hat zwei Nachteile: Erstens geraten damit bereits Facharbeiter oder gut, aber nicht sehr gut verdienende Akademiker in den Bereich hoher Grenzsteuersätze", sagte Fuest. "Zweitens können sich für mittelständische Personengesellschaften wachsende Steuerlasten ergeben, die Investitionen in Deutschland schaden und Anreize verstärken, Gewinne ins Ausland zu verlagern", sagte der Chef des Münchner Ifo-Instituts. "Diese Nachteile vermeidet das Programm der Union, das auf höhere Grenzsteuersätze verzichtet", sagte Fuest.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91561/top-oekonomen-geben-union-bei-steuern-bessere-noten-als-spd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619